

Der Schilfgürtel am österreichischen Bodenseeufer - Veränderungen in einem halben Jahrhundert

1. Einleitung

Röhrichte zählen zu den ökologisch wertvollsten Lebensräumen an Gewässern: Sie beherbergen eine vielfach gefährdete Pflanzen- und Tierwelt, sind für die Ökologie der Gewässer (z.B. Selbstreinigung) und nicht zuletzt auch als landschaftsprägende Elemente von Bedeutung.

Viele Abschnitte am österreichischen Bodenseeufer zeigen - wie zahlreiche Seen in Europa - langfristig einen Rückgang der Röhrichtgürtel (Übersicht bei OSTENDORP 1989).

Bereits 1894 wurde mit Fotos Ufererosion und der damit verbundene Verlust von Röhrichtflächen belegt (SCHRÖTER und KIRCHNER 1902). Anhand des Vergleichs zweier Vegetationskarten stellte KLÖTZLI (1973) den vollständigen Verlust einer Schilffläche in wenigen Jahrzehnten fest - ebenfalls als Folge